

Medieninformation

Wien/Wildon, Österreich | 4. Oktober 2019

Borealis verstärkt sein Engagement für Kunststoffrecycling durch Investition am Standort Ecoplast

- **Borealis und Ecoplast weihen neue hochmoderne Kunststoffrecycling-Anlage in Österreich ein**
- **Meilenstein für Borealis' Engagement in der Kreislaufwirtschaft: Investition erhöht Produktionskapazität um 60%**

Am 3. Oktober 2019 feierten Borealis und Ecoplast den erfolgreichen Abschluss einer strategischen Investition am Kunststoffrecycling-Standort in Wildon, Steiermark. Ecoplast verarbeitet Kunststoffabfälle von Haushalten sowie Industrieverbrauchern zu hochwertigen Rezyklaten. Die neue Produktionslinie erweitert die bestehenden Anlagen um eine neue hochmoderne Polyethylen (PE)-Folienrecyclinganlage, die die Arbeitsprozesse vor Ort verbessert und die Produktion von recyceltem Material erheblich steigert. Dieser Schritt ermöglicht Borealis, sich im Bereich Kunststoffrecycling weiter zu etablieren, dieses Mal im Heimatland Österreich.

Im August 2018 übernahm Borealis zusätzlich zu mtm plastics GmbH und mtm compact GmbH, einem der größten europäischen Produzenten von Post-Consumer-Polyolefinrezyklaten in Deutschland, die Ecoplast Kunststoffrecycling GmbH zu 100%. Das in Wildon, Österreich, ansässige Unternehmen verarbeitet Post-Consumer-Kunststoffabfälle zu hochwertigen Rezyklaten, die primär, aber nicht ausschließlich, für den Kunststofffolienmarkt bestimmt sind. Die aktuell abgeschlossene Investition war bereits vor der Akquisition geplant.

Die Investition am Standort Ecoplast wird den steigenden Marktanforderungen für Recyclingmaterial gerecht und ermöglicht, die Produktionskapazität um 60% zu erhöhen. Das sichert die Marktnachfrage nach Low Density Polyethylen (LDPE)-Rezyklaten, die bevorzugt als Rohstoff für Folienverpackungen zum Einsatz kommen, und stellt die Versorgung bei gleichbleibend hoher Qualität sicher. Mit dem deutlichen Kapazitätsausbau festigt Borealis erneut seine Führungsposition und Vorreiterrolle bei der Förderung der Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen.

„Das Vorantreiben der Kreislaufwirtschaft hat für Borealis höchste Priorität“, erklärt Lucrece Foufopoulos-De Ridder, Borealis Vorstandsmitglied für den Bereich Polyolefine und Innovation &

Technologie: „Die Investition am Standort Ecoplast ist von zentraler Bedeutung, um unsere Wachstumsziele im Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft zu erreichen und bringt uns dem Ziel, unseren Recyclingoutput bis 2025 zu vervierfachen, einen Schritt näher.“

Die neue mechanische Recyclinganlage besteht aus einem vollautomatischen Verfahren zur Aufbereitung und Zerkleinerung von Kunststoffabfällen sowie einer optimierten Waschtechnologie und verbesserten automatischen NIR-Sortierschritten. Die verschiedenen Kunststoffsorten absorbieren die „Nah-Infrarot“-Wellen (NIR) aufgrund ihrer chemischen Beschaffenheit unterschiedlich und können daher mit hoher Sortenreinheit getrennt werden. Dies ermöglicht, bei gleichzeitiger Reduzierung der Abfallmengen, den Ertrag zu steigern und die Anlage wirtschaftlicher zu betreiben.

„Die Kernkompetenz von Ecoplast ist das Recycling von flexiblen Materialien aus stark kontaminierten Haushalts- und Gewerbeabfällen in ein Produkt, das für die Herstellung von dünnwandigen Folienverpackungen geeignet ist“, so Lukas Intemann, Ecoplast Managing Director. „Die neue Anlage ermöglicht es uns, unsere mechanische Recyclingfähigkeit qualitativ wie auch quantitativ zu erweitern, wodurch unsere Kunden sowohl von einer deutlichen Kapazitätserhöhung als auch einer hohen und vor allen Dingen sehr konstanten Qualität profitieren.“



Foto: v.l.n.r.: Lukas Intemann, Managing Director Ecoplast; Raimund Woitsch, Managing Director Ecoplast; Ton Emans, President Plastics Recyclers Europe; Helmut Walch, Bürgermeister von Wildon; Guenter Stephan, Borealis Head of Mechanical Recycling
Foto: © Peter Reiter

Sehen Sie sich unser [Video](#) an oder [klicken Sie hier](#), um mehr darüber zu erfahren, wie Borealis die Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen vorantreibt.

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Virginia Mesicek
Senior Manager a.i., External Communications
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)
E-Mail: virginia.mesicek@borealisgroup.com

Eva Pfanzelter
Communications Central Europe
Tel.: +43 732 6981 5733 (Linz, Österreich)
E-Mail: eva.pfanzelter@borealisgroup.com

Über Borealis EverMinds™

EverMinds™ ist eine im Jahr 2018 eingeführte Marke, welche die breite Palette der Borealis-Aktivitäten und -Initiativen zur Verbesserung der Kreislauforientierung von Kunststoffen unter einem Dach vereint. Die Plattform soll eine kreislauforientierte Mentalität unter allen Stakeholdern von Borealis sicherstellen und baut dabei sowohl auf unternehmenseigene Technologien als auch auf bekannte Borealis-Marken, wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Zudem ermöglicht sie eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen zu entwickeln, die auf dem Kreislaufmodell basierend auf Recycling, Wiederverwendung und „Design for Recyclability“ aufbauen. Darüber hinaus umfasst EverMinds wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP sowie Engagements im Rahmen von Brancheninitiativen wie der Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) und dem Projekt CEFLEX.

Über Borealis

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien, Pflanzennährstoffe und Melamin. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt derzeit mehr als 6.800 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Borealis Umsatzerlöse von EUR 8,3 Milliarden und einen Nettogewinn von EUR 906 Millionen. Borealis steht zu 64 % im Eigentum von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft, sowie zu 36 % der OMV, einem integrierten, internationalen Öl- und Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), und Baystar™, einem Joint Venture mit Total und NOVA Chemicals in Texas, USA, liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.
www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Über Ecoplast

Die Ecoplast Kunststoffrecycling GmbH mit Sitz in Wildon, Steiermark verarbeitet jPost-Consumer-Kunststoffabfälle von Haushalten sowie Industrieverbrauchern zu hochwertigen LDPE- und HDPE-Rezyklaten. Im August 2018 wurde Ecoplast Mitglied der Borealis-Gruppe.
www.ecoplast.com

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealiseverminds.com
www.borealisgroup.com
www.stopoceanplastics.com

Borcycle, Dipolen, Purpolen und EverMinds sind Handelsmarken der Borealis AG.